

Schattdorf mit starkem Auftritt



Die Schattdorfer zeigten am Barren eine beeindruckende Leistung, die mit Platz 3 belohnt wurde.
Bild Corinne Glanzmann

TURNEN Der Gym-Day in Grosswangen ist zu einer festen Grösse geworden. Kurz vor der Turnfestsaal testen die Vereine ihre Form – und bieten Turnkost vom Feinsten.

Theres Bühlmann
theres.buehlmann@luzernerzeitung.ch

Jede Menge Schweizer Meister und weitere Topvereine aus der ganzen Schweiz gaben sich am Samstag in Grosswangen ein Stelldichein. Entsprechend gross war denn auch der Zuschaueraufmarsch. Die rund 1800 Turnerinnen und Turner aus 60 Vereinen zeigten die ganze Bandbreite des Turnsports. Im Jahre 2003 aus der Taufe gehoben, damals nahmen 13 Vereine mit 350 Aktiven teil, ist dieser Anlass im

Kalender nicht mehr wegzudenken. Viele Vereine nehmen den Gym-Day zum Anlass, für die kommenden Turnfeste eine Standortbestimmung vorzunehmen und sich den letzten Schliff zu holen. So auch der STV Rickenbach, der sich auf das Turnfest in Roggwil vom 27. Juni vorbereitet. Und die Mannen um Leiter Daniel Schacher (23) zeigten sich am Barren in blendender Form. Der Schweizer Meister von 2010 begeisterte die Zuschauer mit perfekter Haltung und mit Elementen, die man an diesem Gerät auch nicht alle Tage sieht. Mit 19,28 gaben sie denn auch der Konkurrenz das Nachsehen. Allerdings wurden die Michelsämter hart vom STV Roggliswil gefordert, der sich nur gerade mit fünf Hunderstel geschlagen geben musste.

Schachers nächste Ziele

Über den dritten Platz durfte sich Schattdorf freuen, die Urner knackten ebenfalls die 19-Punkte-Marke. Rickenbach wird mit dieser Übung die Schwei-

zer Meisterschaften am 13./14. September in Lyss bestreiten, und Daniel Schacher visiert denn auch konkrete Ziele an. «Wir wollen den Final erreichen, und dann sehen wir weiter.» Schacher, der mit seinem Verein an der «Gymotion» in Zürich teilnahm und auch als Geräteturner in der Höchstklasse (K7) fast jedes Wochenende im Einsatz steht, erlitt bei den Getu-Games in Malters vor Wochenfrist einen heftigen Sturz. Er äussert denn auch einen nachvollziehbaren Wunsch: «Jetzt brauche ich eine kurze Pause.»

Höchstnote für BTV Luzern

Und dann war wie immer eine veritable Völkerwanderung zum Schaukelring-Wettkampflplatz zu beobachten, denn niemand wollte sich die Vorführung des BTV Luzern entgehen lassen. Mit Perfektion zog der mehrfache Schweizer Meister bei der technisch hochstehenden Performance alle Register seines Könnens. Bei der ersten Vor-

Gym-Day in Grosswangen

Team Aerobic: 1. DTV Rickenbach 19,33. 2. Wel-schenrohr 19,25. 3. Niederdorf 19,00. 4. BTV Luzern 18,80. 5. Schmiedrued 18,55. 6. BTV Neuenkirch 18,47. 7. STV Nebikon 18,40. 8. Solothurn Kaufleute 18,38. 9. STV Altbüren 18,38. 10. STV Wolhusen 18,20.

Gymnastik, Bühne: 1. Weinfelden 18,95. 2. Wil 18,80. 3. Neuenkirch 18,32. – **Bühne mit Handgeräten:** 1. Egerkingen 17,38. – **Kleinfeld:** 1. Stein 19,86. 2. Langendorf 19,69. 3. Roggwil 18,80. – **Ferner:** 8. Eschenbach 18,40. 9. Wolhusen 18,30. 10. Nebikon 18,22. 11. Altbüren 18,13. 12. Ettiswil 17,98. 14. Grosswangen 17,82. – **Grossfeld:** 1. Dagmersellen 18,75. 2. Roggliswil 18,62. 3. Wangen SZ 18,19. 4. Sempach 17,97. 5. Beinwil 17,53.

Gerätekombination: 1. Grosswangen 18,08. 2. Flums 17,93. 3. Kirchberg BE 17,55. 4. Brittnau 17,48. 5. Zell 16,89. 6. Nebikon 16,93. – **Reck:** 1. Ettiswil 18,33.

Sprung: 1. BTV Luzern 19,45. 2. Rickenbach 18,98. 3. Ziefen 18,78. 4. Grosswangen 18,70. 5. Neuenkirch und Solothurn Kaufleute 18,20. 7. Kerns 16,80. 8. Dagmersellen 16,78.

Barren: 1. Rickenbach 19,28. 2. Roggliswil 19,23. 3. Schattdorf 19,08. 4. BTV Luzern 18,70. 5. Altbüren 18,43. 6. Flums 17,93. 7. Wangen SZ 17,78. 8. Rain 17,73. 9. Zell 17,68. 10. Neuenkirch 17,38.

Schaukelringe: 1. BTV Luzern 19,75. 2. Ziefen 19,28. 3. Langendorf 18,98. 4. Solothurn Kaufleute 18,88. 5. Neuenkirch 18,70. 6. Wald 18,70. 7. Will SG 18,23. 8. Schattdorf 18,15. 9. Kirchberg 17,35. 10. Reiden 17,20.

Schulstufenbarren: 1. Eschenbach 18,85. 2. Jona 17,93. 3. Reiden 17,40. 4. Mooslerau 17,05. Neuenkirch 16,83.

Boden: 1. Ettiswil 18,35. 2. Rain 18,23. 3. STV Luzern 16,78. 4. Altbüren 15,95.

Pendelstafette: 1. Wangen SZ 10,00. Sempach I 9,74. 3. Buchrain 9,60. 4. Nebikon 9,57. 5. Gams 9,44. 6. Roggliswil I 9,32. 7. Sempach II 9,29. 8. Eschenbach I 9,18. 9. Gams 9,16. 10. Grosswangen I 9,15.

Komplette Rangliste: www.gym-day.ch

führung schlichen sich kleine Fehler in der Einzelausführung ein (9,75). Der zweite Durchgang geriet dann aber zum absoluten Höhepunkt und wurde mit der Höchstnote von 10 Punkten belohnt. Mit 19,75 dominierten die Luzerner diese Kategorie.

Eschenbach vor Titelverteidigung

Einen Sieg verzeichnete auch der ESV Eschenbach am Schulstufenbarren unter der Leitung von Peter Oetterli. Die Seetalen gehen beim Sportfest der Sportunion vom 13. bis 15. Juni in Rothenburg und Emmen als Titelverteidiger an den Start. Der Schulstufenbarren wird eine der Eschenbacher Disziplinen sein. Und Peter Oetterli sieht noch Handlungsbedarf: «An der Ausstrahlung und Spannung müssen wir noch feilen.» So wie man die Eschenbacher kennt, die 2011 an der Schweizer Meisterschaft an diesem Gerät die Bronzemedaille holten, werden sie bestens vorbereitet das Sportfest in Angriff nehmen.